



## ...und der Asphalt brennt!

Das verspricht uns die Schlagzeile auf der Titelseite des 18. Berg-Cup Magazins in fetten Lettern. Und im übertragenen Sinne könnte es auch wirklich so kommen. Denn der 2015er KW Berg-Cup Jahrgang ist ein hochbrisanter Mix und hat viele Favoriten. In den einzelnen Klassen genauso wie in allen Sonderwertungen und im Gesamt-Ranking.



## Spitzentuning auf der Rennstrecke

Im mehr als attraktiven Feld der Tourenwagen steht der KW Berg-Cup im Mittelpunkt des Interesses, denn hier wird den zahlreichen Fans seit mehr als 25 Jahren Automobilsport und Tuning



auf höchstem Niveau geboten. Die Serie ist damit zur beliebtesten Automobil-Breitensportserie Europas avanciert. Der KW Berg-Cup Gruppe H ist eine hochdotierte Traditions-Meisterschaft im Bergrennsport mit

vielen Vorteilen für die Mitglieder im Berg-Cup e.V. Pro Saison setzen sich die Wertungsläufe zum KW Berg-Cup aus rund 10 ausgewählten Bergrennen in Deutschland, Luxemburg, Österreich und der Schweiz zusammen.

Der Berg-Cup e.V. vertritt seit mehr als 25 Jahren die Interessen seiner Mitglieder gegenüber Verbänden und Veranstalter getreu seinem Motto „von Fahrern für Fahrer“, und organisiert seit mehr als 25 Jahren zuverlässig und seriös seine Meisterschaft „KW Berg-Cup Gruppe H“.



Neben einer jährlichen Meisterfeier, Startgeldzuschüssen, einer breiten Medienpräsenz durch einem permanenten Streckensprecher, eigenem Pressereferenten und einer modernen Homepage, erleichtert der Berg-Cup e.V. auch Neueinsteigern den Einstieg in den Motorsport zum Beispiel durch eine Sonderwertung wie



die „KW 8V-Trophy“ für Teilnehmer mit 2-Ventil-Motoren und sorgt vor für günstige Einkaufskonditionen durch fest vereinbarte Rabatte bei seinen Werbepartnern und Sponsoren. Außerdem hilft ein eigener Techni-

scher Kommissar bei technischen Fragen oder bei Fragen beim Reglement.

Auch für die Besucher lohnt sich immer ein Besuch eines KW-Berg-Cup Rennens Gruppe H. Spannende Rennen mit echtem „Gänsehaut-Feeling“ live erleben, persönlicher Kontakt zu Fahrern und Schraubern ohne Hemmschwelle und Berührungsängste mit der Möglichkeit zu jeder Menge Fach- und Benzingesprächen, verbunden mit dem Austausch zwischen Gleichgesinnten, die alle die hochkarätige Technik in den KW Berg-Cup Rennfahrzeugen – ein Eldorado für „High-Tech-Freaks“ und PS-Freunde, schätzen und lieben.

Der KW-Berg-Cup Gruppe H bietet jede Menge Rennautos, mit denen man sich aufgrund der leichten optischen Wiedererkennbarkeit problemlos identifizieren kann. [www.berg-cup.de](http://www.berg-cup.de)



Überhaupt Klassen: Wir haben 2015 eine mehr davon. Die „Prinzengarde“ des NSU-Bergpokals bat um eine neue Heimstätte im KW Berg-Cup. Die wir gerne geschaffen haben, auch wenn dazu ganz schnell noch eine Nationale Rennserie aus dem Asphalt gestampft werden musste. Diese Mühen wurden bestens honoriert.



Mit 23 Aktiven auf 19 Rennfahrzeugen. Wir sagen: „Herzlich willkommen alle zusammen, wir freuen uns auf euch!“

Das Gesamtfeld ist nicht zuletzt dank der geschilderten Verstärkung gigan-

tisch. 160 Piloten aus 4 Nationen – darunter 7 schnelle Damen – haben sich in den KW Berg-Cup 2015 eingeschrieben. Der „Fuhrpark“ der neuen Saison besteht aus stolzen 132 Berg-Boliden. Und selbst wenn man die NSU'ler abzieht, ergibt sich im Vorjahres-Vergleich eine Steigerung. Ein absolut erfreulicher Trend, hochmotivierend für die Macher hinter den Kulissen.

Die im Herbst Sorgenfaltern in ihren Gesichtern trugen. Als es galt, das Programm der 28. KW Berg-Cup Saison festzulegen. Denn gleich hinter mehreren Traditions-Veranstaltungen standen dicke Fragezeichen. Deshalb entschied man sich zu einem wahrhaft heißen Programm. Bestehend aus 13 Rennen in 4 Ländern. Die besten 9 Ergebnisse daraus gehen in die Jahresendwertung ein.

Und siehe da, kaum war der Kalender verkündet, wurde Fragezeichen um Fragezeichen gestrichen. Und durch ein „es geht weiter!“ ersetzt. Gut so, wir freuen uns darüber! Die KW Berg-Cup Tournee 2015 ist zum dritten Mal in Folge als Internationale Rennserie der FIA ausgeschrieben. Das hat sich eingespielt und bewährt. Zu dieser offenen Gestaltung unserer legendären Meisterschaft passt die Rückkehr des Oberhallau-Events in der Schweiz natürlich bestens.



Also alles Friede, Freude, Eierkuchen? Nicht ganz. Denn einen winzig kleinen Wermutstropfen gibt es im KW Berg-Cup Konzept der nächsten Jahre doch: Nämlich das mit engagierter KW Berg-Cup Unterstützung modern geformte neue Technische Reglement für E1-Tourenwagen.

Das im Frankfurter DMSB-Hürdenlauf stärker eingebremst wurde als erwartet. Durch das Einfügen von nebulösen Bestimmungen und Formulierungen aus alten Regelwerken, die sich schon lange selbst überlebt haben.

Aber wir geben nicht auf und setzen nach. Hoffen, dass die Regel-Fronten nach anfänglicher Euphorie nun nicht doch auf alle Zeiten verhärtet sind. Aber wie auch immer: Auf gar keinen Fall lassen wir uns den Spaß an unserem heiß geliebten schnellen Gipfelsturm verderben! Von nichts und niemanden!

In diesem Sinne der ganzen großen Berg-Cup Familie viel Glück und Erfolg 2015. Das wünschen die Berg-Cup Vorstandschaft und das Berg-Cup Redaktionsteam.

Uli Kohl, 24.02.2015